Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

FT Jahn Landsberg : TSV 1880 Starnberg III
Freitag, 02.02.2024, 19:00 Uhr

Erneuter Erfolg für die FT Jahn Landsberg in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der FT Jahn Landsberg in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den TSV 1880 Starnberg III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Wenig Chancen ließen Genath / Lind bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Neumann / Eckenberger. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sandweg / Gerg zunächst nicht gut aus, so gewannen Pawlowski / Nauendorf im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Eher wenig Gegenwehr bekamen Berndorfer / Kistner bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Golldack / Reisser. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3: 0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Dominik Pawlowski die Partie gegen Armin Sandweg noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Timo Genath gegen Dirk Neumann. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen knappen Sieg feierte hingegen Ulf Lind beim 11:9, 13:11, 10: 12, 5:11, 11:9 gegen Manfred Reisser, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Bernd Nauendorf bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Lars Golldack noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Berndorfer den Gastspieler Constantin Gerg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Michael Kistner gegen Otto Eckenberger. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Dominik Pawlowski im Match gegen Dirk Neumann, das 0:3 verloren ging. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Pawlowski bei 7, während er nun 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Auf Messers Schneide stand danach das Match zwischen Timo Genath und Armin Sandweg, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Genath seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Ulf Lind hatte seinen Gegner Lars Golldack beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Golldack nun bei 10 Siege und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bernd Nauendorf gelang es, Manfred Reisser im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:7 (Nauendorf)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

und 2:8 (Reisser). Beim 3:0-Sieg gegen Otto Eckenberger zeigte Andreas Berndorfer seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die FT Jahn Landsberg am 23.02.2024 gegen den TuS Fürstenfeldbruck II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.02.2024 gegen den SV Söcking versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
FT Jahn Landsberg
Doppel: Genath / Lind 1:0, Pawlowski / Nauendorf 1:0, Berndorfer / Kistner 1:0
Einzel: D. Pawlowski 1:1, T. Genath 0:2, U. Lind 2:0, B. Nauendorf 1:1, A. Berndorfer 2:0, M. Kistner 0:1
TSV 1880 Starnberg III
Doppel: Sandweg / Gerg 0:1, Neumann / Eckenberger 0:1, Golldack / Reisser 0:1
Einzel: D. Neumann 2:0, A. Sandweg 1:1, L. Golldack 1:1, M. Reisser 0:2, O. Eckenberger 1:1, C. Gerg 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").